

# HALALI

VEREINS  
MITTEILUNGEN  
DES



VORSTEHHUNDJÄGERVEREINS

DES KANTONS BERN

[www.vhjbv.net](http://www.vhjbv.net)

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2013

# Inhaltsverzeichnis

Seite

Titelseite	1
Inhaltsverzeichnis	2
Einladung und Traktandenliste	3
Protokoll vom 17. Februar 2012	4 - 8
Jahresbericht des Präsidenten	9
Jahresbericht des Hegeobmannes	10/11
Jahresbericht des Hundeobmannes	12/13
Jahresbericht des Schiessobmannes	14
Bilanz per 31.12.2012	15
Rechnung Verein 2012	16
Rechnung Liegenschaft 2012	17
Revisorenbericht	18
Budget Verein 2013	19
Budget Liegenschaft 2013	20
Tätigkeitsprogramm 2013	21/22
Einladung zur Hege 2013	23
Einladung Informationsabend Hundekurs	24
Einladung Fuchs- und Saujagd	25
Jägerbörse	26/27
Letzte Seite	28



VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

## EINLADUNG

Zur 64. ordentlichen Mitgliederversammlung vom

Freitag, 15. Februar 2013, 19.00 h, Restaurant Bären, Rapperswil

a) Traktanden

1. Begrüssung
2. Appell (Präsenzliste) und Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 63. ordentlichen Mitgliederversammlung
4. Mutationen / Totenehrung
5. Abnahme der Jahresberichte
  - 5.1 Präsident
  - 5.2 Hegeobmann
  - 5.3 Jagdhundeobmann
  - 5.4 Schiessobmann
6. Abnahme der Jahres- und Vermögensrechnung 2012
  - 6.1 Bericht der Revisionsstelle
  - 6.2 Décharge-Erteilung an den Kassier
7. Jahresbeitrag
8. Budget 2012
9. Wahlen
  - 9.1 Präsident
  - 9.2 Sekretärin
  - 9.3 Hegeobmann-Stellvertreter
  - 9.4 Beisitzer
  - 9.5 Revisionsstelle
  - 9.6 Delegierte für die Kantonale Delegiertenversammlung

P a u s e

10. Jagdordnung 2013/2014
11. Jahresprogramm 2013/2014
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

b) Anträge

Anträge an die Mitgliederversammlung müssen bis spätestens Dienstag, 5. Februar 2012 (Poststempel) schriftlich beim Präsidenten eingereicht werden.

c) Veteranen

Mitglieder, die 1988 in den VHJV eingetreten sind, werden anlässlich der 64. Mitgliederversammlung zu Veteranen ernannt, Die Betroffenen werden separat eingeladen.

Mit Weidmannsgruss  
Der Vorstand

3263 Bütigen, im März 2012



## **Protokoll der 63. ordentlichen Mitgliederversammlung des VHJV des Kantons Bern vom Freitag, 17. Februar 2012, 1900 Uhr im Gasthof Bären in Rapperswil**

Vorsitz                      Präsident des VHJV Urs Köchli

Anwesend                    65 Vereinsmitglieder  
Entschuldigt                27 Vereinsmitglieder

### **1. Begrüssung**

Die Versammlung wird um 19.00 Uhr durch den Präsidenten eröffnet. Der Präsident beantragt eine Traktandenänderung, da zu den ordentlichen Wahlen auch der Hundeobmann neu gewählt werden muss. Die Versammlung hat keine Einwände. Der Ablauf der Versammlung entspricht unseren Statuten. Urs erlebte ein ruhiges Vereinsjahr und ist dankbar darüber, dass auch auf der diesjährigen Jagd keine grösseren Unfälle passiert sind. Der Rehbestand sei gut, wichtig ist, dass wir dazu Sorge tragen. Urs erklärt, weshalb ein neuer Hundeobmann gewählt werden muss. Yves wurde als Wildhüter in den Kreis 1 gewählt und wird deshalb im Sommer umziehen. Die Versammlung und Urs gratulieren Yves mit einem kräftigen Applaus zu seiner Wahl. Das Schiessobligatorium ist ab diesem Jahr Pflicht, deshalb bietet der Verein mehr Möglichkeiten als sonst, an Übungsschiessen teilzunehmen, was auch finanzielle Konsequenzen hat.

Nach diesen einleitenden Worten erklärt der Präsident die 63. Hauptversammlung als eröffnet.

### **2. Appell und Wahl der Stimmzähler**

Der Appell erfolgt durch Eintrag in die zirkulierende Präsenzliste. Die Entschuldigungen werden vom Präsidenten verlesen. Anwesend sind 65 stimmberechtigte Vereinsmitglieder. Als Stimmzähler werden Sven Dasen und Christian Löffel vorgeschlagen und bestätigt.

### **3. Protokoll der 62. ordentlichen Mitgliederversammlung**

Das Protokoll wurde im Vereinsblatt HALALI publiziert und an sämtliche Mitglieder abgegeben. Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

#### **4. Mutationen / Totenehrung**

##### Totenehrung:

Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der verstorbenen Vereinsmitglieder Louis Poyet, wohnhaft gewesen in Brione und Franz Kummer, wohnhaft gewesen in Lengnau. Mit einer Schweigeminute wird den verstorbenen Vereinsmitgliedern gedacht.

##### Eintritte:

- Natalie van den Boezem, Ostermundigen
- Gottfried Friedrich, Seedorf
- Roland Häner, Pieterlen
- Jonas Affolter, Brügg
- Beat Oppliger, Studen
- René Kohler, Lüsslingen
- Marc Pelett, Büren zum Hof
- Reto Mettler, Büren an der Aare
- Alex Wiedmer, Rüegsauschachen
- Miriam Wiedmer, Rüegsauschachen
- Rebekka Wiedmer, Rüegsauschachen

##### Austritte:

- Gerhard Engel, Twann
- Spahr Willi, Lengnau

##### Ausschlüsse:

Ausschlüsse sind keine zu verzeichnen.

Mitgliederbestand per HV 2011: 152

#### **5. Abnahme der Jahresberichte 2011**

Die einzelnen Berichte wurden im Vereinsblatt HALALI aufgeführt und an alle Mitglieder abgegeben.

##### Jahresbericht des Präsidenten

Vizepräsident Markus Angehrn stellt den Jahresbericht des Präsidenten zur Diskussion. Da keine Wortmeldungen erfolgen, verdankt er den Jahresbericht, der durch die Anwesenden bestätigt wird.

Die Jahresberichte des Hegeobmannes, des Jagdhundeobmannes und des Schiessobmannes stellt der Präsident zur Diskussion. Ohne Wortmeldung aus der Versammlung werden alle Berichte mit Applaus genehmigt.

#### **6. Abnahme der Jahrs- und Vermögensrechnung 2011**

Die Jahresrechnung 2010 und das Budget 2011 wurden mit dem HALALI an alle Mitglieder verschickt. Alain erläutert einige Punkte:

- Der Verein besitzt liquide Mittel im Wert von Fr. 36'000.-
- Der Buchwert der Liegenschaft beträgt unverändert Fr. 315'000.-

- Die Hypotheken belaufen sich auf Fr. 187'000.-, wobei wiederum Fr 4'000.- amortisiert wurden.
- Das Eigenkapital beträgt Fr. 163'000.-
- Die Mitgliederbeiträge wurden von allen bezahlt.
- Auf freiwilliger Basis haben unsere Mitglieder in Form eines Gönnersbeitrages wieder Fr. 1'500.- zusätzlich einbezahlt.
- Die Vereinsrechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 1160.- ab.
- Als Grund für den Verlust und die Abweichung von Budget gibt Alain an, dass der Hegebeitrag ins Jahr 2012 verschoben wurde und insgesamt ein grösserer Hegeaufwand betrieben wurde. Dazu kommen Mehrausgaben im Bereich Anlässe und Versammlungen.
- Das Vereinslokal konnte 41 mal an Dritte vermietet werden. Herzlichen Dank für das grosse Engagement von Ricklis
- Die budgetierten Investitionen wurden getätigt. Dies waren: Ersatz von zwei Türen und Rückbau des Cheminées und die Installation eines neuen Ofens
- Die Liegenschaftsrechnung schliesst mit einem Verlust von etwas über Fr. 4'000.- ab.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Die Revision der Rechnung wurde dieses Jahr wieder von einer externen Stelle (Alltax in Brügg) durchgeführt. Die Rechnung wurde gutgeheissen und der Präsident dankt Alain für seine gute und professionelle Arbeit. Die Rechnung 2011 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

## 7. Jahresbeitrag

Der Vorstand hat über eine Erhöhung der Jahresbeiträge diskutiert. Da die Höhe der Mehrkosten im Bereich Schiessen noch nicht klar sind, möchte er den Mitgliederbeitrag wie bisher belassen. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen. Urs bedankt sich noch einmal bei allen, die den vollen Mitgliederbetrag bezahlt haben.

## 8. Budget

Bei der Vereinsrechnung streben wir eine ausgeglichene Rechnung an. Dies können wir erreichen, wenn wir im Bereich Anlässe und Versammlungen weniger Geld ausgeben. Für die Liegenschaft ist ein Gewinn von Fr. 6'000.- budgetiert, dies weil keine grösseren Investitionen geplant sind.

## 9. Wahlen

Dieses Jahr stehen die Wiederwahlen des Kassiers, des Schiessobmannes und des Hegeobmannes an. Alle drei stellen sich für weitere zwei Jahre zur Verfügung.

### Wiederwahlen

Kassier	Alain Batzli	Einstimmig und mit Applaus bestätigt.
Hegeobmann	Markus Angehrn	Einstimmig und mit Applaus bestätigt
Schiessobmann	Ernst Gassner	Einstimmig und mit Applaus bestätigt

### Wahlen

Als neue Hundobmännin wird Bea Salzmann vorgeschlagen, die bereits letztes Jahr Yves immer wieder bei der Betreuung der Hundekurse geholfen hat. Auch sie wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

Rechnungsrevision

Urs fragt die Versammlung an, ob wir auch das nächste Jahr die Revision durch die Firma Alltax vornehmen lassen wollen. Die Versammlung nimmt diesen Vorschlag einstimmig an.

Delegiertenversammlung

Urs ist an der diesjährigen Delegiertenversammlung verhindert. Dieses Jahr werden Markus Angehrn, Christof Rickli und Max Kamm daran teilnehmen.

**P A U S E****10. Jagdordnung**

*Fahrverbote:* Rolf Häfeli hat einen Antrag zu Handen der Delegiertenversammlung eingereicht. Er fordert, dass auch die Feldwege, die zu den Wäldern führen, während der Jagd für die Jäger befahrbar sein müssten, dies ist nicht überall der Fall, weshalb es zu einer Anzeige kam. Nach eingehender Diskussion einigt sich die Versammlung dass der Präsident zusammen Ueli Senn die Grundlagen genau abklärt und Möglichkeiten für eine Verbesserung der Situation sucht. Es wird auch abgeklärt, ob die Fahrerlaubnis nicht bis zum Jagdende erteilt werden könnte.

*Schiessobligatorium:* Aschi informiert über den Schiessnachweis, der in diesem Jahr das erste mal zu erbringen ist. Es müssen drei Kugelschüsse auf mindestens 100m und fünf Schrotschüsse auf mindestens 20m abgegeben werden. Das Resultat spielt dabei keine Rolle. Die Schiessbüchlein werden mit dem nächsten Versand an alle A-Mitglieder verschickt. Der Nachweis kann sicher an den Übungsschiessen des Vereins und an den beiden Schiessen am Rouchgrat und am Susten absoviert werden. Wer für den Eintrag unterschreibungsberechtigt ist, muss noch geklärt werden.

**11. Tätigkeitsprogramm**

Dieses wird jeweils sehr früh erstellt, deshalb verschieben sich bis zur Versammlung meist noch Daten. Im Frühlingshalali wird jeweils das definitive Tätigkeitsprogramm abgedruckt. Die Versammlung genehmigt das vorgeschlagene Programm einstimmig.

**12. Ehrungen**

*Doppelveteran:* Willy Rucht wird nach 50-jähriger Vereinsmitgliedschaft zum Doppelveteranen erklärt.

Veteranen

Men Haupt, Max Schlup und Gerhard Gunzinger werden nach 25-jähriger Vereinszugehörigkeit zu Veteranen ernannt.

Hegemeisterschaft

Die Hegemeisterschaft wurde von Thomas Burri, Bernhard Zürcher und Max Bernhardsgrütter gewonnen. Markus Angehrn dankt den fleissigen Hegern und überreicht ihnen eine Flasche Wein. Herzlichen Danke auch an alle anderen Heger.

Hundewesen

Yves freut sich auf seine neue Aufgabe als Wildhüter und dankt Barbara Blattner, den Nasuführern, Ruth und René Herzog und Peter Pfeuti noch einmal für die geleistete Arbeit. Er freut sich, dass mit Bea Salzmann eine Frau mit viel Hunderfahrung gefunden werden konnte. Durch den Wechsel des Obmannes werden sich im Hundeprogramm einige Änderungen der Übungsdaten ergeben. Zum Abschluss ehrt Yves alle Gespanne mit einer bestandenen Prüfung:

Gehorsamprüfung: Gasser Hans mit Corky  
 Kamm Pia mit Beika  
 Neuenschwander Christine mit Charly  
 Schwab Hans mit Nico  
 Zürcher Daniel mit Chili  
 Tanner Marcel mit Charly  
 Sutter Samuel mit Bora  
 Pilloud Hugo mit Chutzi  
 Ruppen Florian mit Bono  
 Seckler Fränzi mit Jeva  
 500m-Schweiss: Arn Jürg mit Kira  
 Hofmann Erich mit Zigeuner  
 Wicki Roland mit Gina  
 1000m-Schweiss Pfeuti Peter mit Kallio

### Schützenmeisterschaft

Wie fast jedes Jahr gewinnen die Schützenmeisterschaft Bruno Walker, Werner Uhlmann und Thomas Burri. Herzliche Gratulation den fleissigen Schützen.

### **13. Verschiedenes**

- Die Seeländer Jägerbörse findet am 31. März im Airporthotel in Grenchen statt.
- Zum Schluss dankt Urs allen, die etwas für unseren Verein getan haben. Im besonderen dankt er folgende Personen:
  - Aschi Rätz für die Gratisbenutzung des Saales
  - Der offiziellen und der freiwilligen Wildhut für ihren Einsatz
  - Dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit
  - Den Vereinsmitgliedern für ihr Erscheinen und ihre Mithilfe
  - Susanne und Christof Rickli für die Betreuung und Vermietung der Fasanerie.

Vorstehhundjägerverein des Kantons Bern

Die Protokollführerin

  
 Pia Zingg

Der Präsident

  
 Urs Köchli



VORSTEHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

## JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Liebe Vereinsmitglieder

Bereits zum zehnten Mal schreibe ich den Jahresbericht des Präsidenten des VHJV. Sicher eine Gelegenheit etwas zurückzuschauen, nicht nur auf das Jahr 2012. Was haben wir erreicht, was haben wir nicht erreicht, wie sieht die Zukunft aus?

Zuerst mal einen grossen Weidmannsdank für Euer tiefes Vertrauen in meine Person in den letzten zehn Jahren. Ich reiche diesen Dank aber sofort weiter an meinen Vorstand, seit Jahren in gleicher Zusammensetzung und konstant treu und aktiv. Ohne meine Vorstandskameraden und natürlich auch Kameradinnen ginge nichts.

Unser Verein steht sicher nicht schlecht da. Wir haben konstant gleich viele Mitglieder, die einen sehr aktiv, die anderen halbaktiv oder passiv und der Rest passiv. Einige Jagdvereine im Kanton Bern kämpfen um ihre Existenz, ums Überleben. Es fehlen die aktiven Jungjäger und Mitglieder, die bereit sind ein Amt zu übernehmen. Alle Vereine, denen ich sonst noch angehöre, kämpfen mit Mitgliederschwund, finanziellen Problemen, Inaktivität des Vorstandes, Orientierungslosigkeit. Dazu gehört unser Verein definitiv nicht.

Wir haben Ordnung in die Finanzen gebracht, wir haben die Fasanerie neu positioniert, wir haben ein Vereinsblatt kreiert und haben eine absolut einzigartige Webseite online. Hauptsächlich haben wir aber auch gehegt, viele Hunde ausgebildet, unsere Schiesstauglichkeit verbessert und last but not least viel gejagt. Privat oder auch im Verein: Hubertusjagd, Vereinsjagd, Dreibeinjagd, Surchabisjagd, Brüggwaldjagd und viele mittlere und kleinere Jagden, zu allen Zeiten und an allen Orten.

Wenig bis gar nichts haben wir, oder besser gesagt ich, als Verantwortlicher für die Jagdpolitik im Kanton Bern erreicht. Die Delegiertenversammlungen verkommen zu Folkloreveranstaltungen, alle Anträge der letzten Jahre wurden abgeschmettert, auf die lange Bank geschoben, schubladisiert und wenn es gar nicht mehr anders geht als nicht gesetzeskonform postuliert.

Der Reformstau ist offensichtlich und enorm gross. Die Attraktivität der Berner Jagd sinkt von Jahr zu Jahr; viele von uns resignieren, geben die Jagd auf und verlegen ihre jagdlichen Tätigkeiten ins Ausland.

In der gegenwärtigen politischen Konstellation im Kanton Bern sehe ich keine Möglichkeit dies zu ändern. Die Meinungen sind gemacht, der Kurs ist eingeschlagen, vor den nächsten Wahlen ist leider keine Besserung in Sicht.

Nichtsdestotrotz wünsche ich Euch allen ein gutes Neues, viel Anblick, viel Weidmannsheil und viel Glück in Haus, Garten, Zwinger, Pirsch und Aser.

Mit Weidmannsgruss

im Jänner 2013

Urs Köchli, Präsident

## **JAHRESBERICHT 2012 DES HEGEOBMANNES**

Liebe Jägerinnen und Jäger

Im Namen des Vereins, möchte ich allen aktiven HegerInnen und Beteiligten recht herzlich danken für Euren Einsatz zugunsten unserer heimischen Fauna und Flora. Dank allen Beteiligten können wir wiederum ein arbeitsreiches Hegejahr abschliessen. Auch im kommenden Jahr gibt es wieder erneut viel Arbeit. Deshalb zähle ich auf Eures erneutes, tatkräftiges und hegerisches Engagement. Es sollte sich jeder Jäger zur Pflicht machen, seinen Anteil zur Hege beizutragen. In diesem Sinne wollen wir die erneuten Aufgaben mit Elan wieder Angehen.

### **Kurzbericht von den Hegearbeiten :**

#### **Wildrettung**

Wie alljährlich wurde die Wildrettung durch die Hegechefs organisiert und mit Ihren Helfern durchgeführt. Es konnten insgesamt 101 Felder verblindet oder verwittert werden. Vorwegsuchen mit dem Hund wurden auf 18 Feldern ausgeführt. Dank diesen Rettungsmassnahmen wurden keine Kitze vermählt, jedoch ein Kitz konnte gerettet werden.

#### **Wildfütterung**

Die 29 Salzlecken wurden betreut, unterhalten und mit ca. 300 Kilogramm Salz beschickt. Vermehrt wurden Baumschnitte verfüttert oder die Bauern wurden angehalten, diese liegen zu lassen.

#### **Unfallverhütung**

Insgesamt ca. 12 km verblendete Strassen mit Schutzfolien, Schreckbänder oder anderen Massnahmen wurden kontrolliert, ersetzt und repariert. Duftzaun Lyss-Büetigen und an der Worbenstrasse wurde in gewohnter Manier von H.U.Ruchti und seinen Helfern unterhalten und kontrolliert. Entlang diversen Strassen wurde zudem der Unrat zusammen gelesen und entsorgt.

#### **Wildschadenverhütung**

Mit mechanischem und chemischen Schutzmassnahmen wurden hunderte von Jungpflanzen in verschiedenen Wäldern wirksam von Verbiss und Fegen geschützt. Fast im gleichen Rahmen konnten aber auch alte Schutzmassnahmen wieder entfernt werden. Diverse verschiedene Zäune wurden kontrolliert und repariert. Ebenfalls wurden an vielen Orten die altbewährten Fegeruten gesteckt.

#### **Biotopschutz-und Hege**

Am Seeländer Hegetag im NSG Meienried haben mehrere Jäger von uns teilgenommen. Bei Hecken - und Waldrandpflegearbeiten, sowie Schlagräumungen war unsere Mithilfe sehr begehrt. Infolge erneuter Biberaktivitäten mussten wir nun zum zweiten mal die Giesse bei der Fasanerie von gefälltten Bäumen säubern. Dabei durften wir wieder auf den unentgeltlichen Einsatz eines Zangenschleppers zählen. Um die restlichen Bäume zu schützen, wurden diese mit Maschen – drahtzäunen geschützt.

## **Fasanerie**

Im Aussengehege der Fasanerie wurden nur gerade die nötigsten Arbeiten verrichtet. Bäume und Sträucher welche die Giesse beeinträchtigten wurden entfernt, sowie alle einwachsende Vegetation im Zaun. Mehrere Dürrständer oder hängende Bäume wurden abgeholzt und zu Brennholz aufgerüstet. An der Zufahrtsstrasse zur Fasanerie wurden die nötigsten Schäden wieder einmal repariert.

## **Hegeaufwand**

An der Hege waren insgesamt 71 Personen beteiligt, die sich wie folgt aufteilen:

13 Hegechefs  
36 Jägerinnen und Jäger  
5 Jungjägerinnen und Jungjäger  
2 Nichtjäger  
3 Schüler

Die Heger leisteten einen Stundenaufwand von 645 Std. Diese wurden für die folgenden Gebiete aufgewendet:

- |                                   |          |
|-----------------------------------|----------|
| • Wildrettung                     | 179 Std. |
| • Wildfütterung und Einrichtungen | 31 Std.  |
| • Unfallverhütung                 | 64 Std.  |
| • Wildschadenverhütung            | 241 Std. |
| • Biotophege-und Schutz           | 130 Std. |

## **Wechsel Hegekreise / Vakante Hegekreise**

Nach langjähriger Tätigkeit als Hegechef vom Kreis 7, hat Peter Pfeuti seine Demission eingereicht. Für diese Hegearbeit zur Gunsten unserer Natur, möchte ich im Namen unseres Vereins diese Leistung recht herzlich verdanken. Als Nachfolgerin konnte Karin Trachsel aus Dotzigen engagiert werden. Wir wünschen Ihr viel Erfolg und Befriedigung in dieser ehrenvollen Tätigkeit.

Zur Zeit ist immer noch der Hegekreis Rüti 10 vakant. Interessenten oder Vorschläge sind bitte an mich zu richten. Vielen Dank.

## **Dank**

Ich möchte mich nochmals bei allen Bedanken für die gute Zusammenarbeit, für Eure diversen Arbeitseinsätze zugunsten der Natur und Jagd.

Für das neue Jahr wünsche ich Euch alles Gute, Gesundheit, viel Gefreutes und Weidmannsheil.

Der Hegeobmann

Markus Angehrn

## **Jahresbericht des Jagdhundeobmannes 2012**

Das erste Jahr in meinem Amt ist nun bereits vorbei - und es hatte einiges zu bieten! Da waren nicht nur der Gehorsams- und Schweisskurs, auch eine Gehorsamsprüfung und eine Schweissprüfung musste organisiert werden! Ich hätte dieses Jahr nicht geschafft, wären mir nicht so viele mit Rat und Tat und ihrer Hilfe zur Seite gestanden.

Der Schweisshundekurs hätte ohne die Leitung von Peter Pfeuti gar nicht funktioniert. Vielen Dank für seinen grossen Einsatz und die zuverlässige Hilfe. Seine Ehefrau war stets zur Stelle, um uns mit Kaffee und Gipfeli zu stärken!

Dank Urs Stettler konnten wir auch wieder einen SKN Kurs anbieten, der grossen Anklang fand.

Für den Gehorsamskurs amtierten Sven Dasen, Erich Hofmann und Jürg Arn als Revierführer. Vielen Dank für Ihren Einsatz. Die Richter waren höchst zufrieden mit den ausgewählten Revieren.

Bei der Schweissprüfungen halfen Sven Dasen, Thomas Burri, Erich Hoffmann, Max Bernhardsgrütter, Werner Ulmann und Aschi Gassner als Fährtenchefs. Vielen Dank für die grosse Arbeit. Die Fährten waren einwandfrei und anders als bei Prüfungen andernorts wussten die Fährtenchefs haargenau, wo es langgehen musste. Ohne diese Helfer ist eine Schweissprüfung gar nicht organisierbar. Ich danke Ihnen ganz herzlich für ihr Engagement!

Bei beiden Prüfungen achteten Gisberth Roth und Lorenz Dasen schon frühmorgens darauf, dass alle zu Kaffee und Gipfeli kamen und Familie Rickli verpflegte uns bestens nach getaner Arbeit! Auch hier ein riesiges Dankeschön.

### **Hier noch ein bisschen Statistik:**

In der Saison 2012 nahmen **total 18 Gespanne** an den diversen Hundekursen unseres Vereines teil.

An die Gehorsamsprüfung konnte ich **11 Gespanne melden, welche alle bestanden** haben. Es waren dies:

**Ulmann Werner mit Amor (Luzerner Laufhund)**

**Ulmann Werner mit Arno (Luzerner Laufhund)**

**Allemann Norbert mit Kira (Dt. Jagdteckel)**

**Allemann Norbert mit Irk (Dr. Jagdteckel)**

**Schori Robert mit Blacky (Border Tierrier)**

**Studer Walter mit Aika vom Birkacher Forst (Kl. Münsterländer)**

**Pellet Marc mit Gaia (Bayrischer Gebirgsschweisshund)**

**Van der Boezen Nathalie mit Dasen's Gyn (Magyar Vizsla)**

**Rochol Markus mit Bronco (Kl. Münsterländer)**

Schüpbach Marcel mit Bajka (Beagle/Laufhund Mix)  
Salzmann Bea mit Erdészàzi Fifi Csöpi (Rauhhaardackel)  
Für die Schweissprüfung 500m waren 3 Gespanne aus unserem Verein gemeldet.  
Bestanden hat

**Studer Walter mit Aika vom Birkacker Forst ( Kl. Münsterländer)**

Ich danke allen Hundeführern für ihren Einsatz! Es freut mich immer wieder, wenn ich mitverfolgen kann, wie ein Gespann im Laufe eines Kurses immer mehr zusammen wächst und miteinander arbeitet. Leider ist es so, dass bei vielen nach der Gehorsamsprüfung das gemeinsame trainieren etwas zu kurz kommt. Macht Eurem Vierläufer eine Freude, beschäftigt ihn auch ausserhalb der Jagdsaison! Euer Jagdgefährte wird es Euch danken!

Alles in allem war es ein schönes Jahr. Mir hat mein Amt viel Freude bereitet! Einiges hat noch nicht ganz so geklappt, wie es hätte sein sollen! Doch man wächst mit seinen Aufgaben....

Für das erst grad angefangene 2013 wünsche ich Euch alles Gute, Gesundheit und Erfolg an allem, was ihr anpackt!

Mit Hundegeläut

Bea Salzmann



## VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

### Jahresbericht Schiessen 2012

Brügg Im Dezember 2012

Die Jungjäger/innen wurden auch 2012 in den theoretischen Fächern wieder in Bern und Landshut unterrichtet.  
Die Ausbildung im Schiessen mit der Waffe wurde 2012 an 3 halben Tagen durchgeführt mit sehr grossem Interesse der Jungjäger/innen  
Im 2013 sind wieder drei halbe Tage für die Ausbildung mit der Waffe mit den Jungjägern/innen geplant wenn das Interesse da ist. Ab 2013 sind für die Jungjäger ja sowieso 2 halbe Tage Schiessausbildung obligatorisch.

### Schiessen für kantonales Abzeichen oder Schiessnachweis

An drei Tagen im 2012 wurden Schiessen für das kantonale Schiessabzeichen und den obligatorischen Schiessnachweis im Jagdschiessstand Bergfeld organisiert. Im 2013 wird dieses Schiessen an zwei halben Tagen durchgeführt.  
Wer mit der Waffe durch das gesamte Jahr üben will, kann auch auf den Jagdschiessanlagen in Schüpfen und Zuchwil schiessen. (Auskunft Gerhard Gunzinger für Zuchwil Schlup Peter für Schüpfen)  
Im Jagdschiessstand Zuchwil sind ab sofort drei Personen unterschiftsberechtigt um den bernischen Schiessnachweis zu visieren. Alle Schiessdaten werden noch mitgeteilt.  
Die Pirsch am Rouchgrat und Susten werden 2013 wie üblich im August stattfinden. Die Daten sind Rouchgrat Freitag 9.8.2013 und Samstag 10.8.2013 und Susten am Samstag 24.8.2013 und Sonntag 25.8.2013.  
Die Daten der Schiessen am Rouchgrat und Susten werden auf der Internetseite von unserem Verein oder der des kantonale bernischen Jägerverbandes veröffentlicht und natürlich im Jahresprogramm von unserem Halali.  
Auch alle vereinsinternen Übungsdaten werden noch auf der Vereinsinternetseite oder im Halali im Tätigkeitsprogramm veröffentlicht. Bitte aufbewahren oder in Agenda schreiben.

Frohe Festtage und Weidmansheil

Ernst Gassner

Vorstehhundjägerverein des Kantons Bern

Zahlen gerundet in CHF

## Bilanz per 31.12.2012

	Aktiven 2011	<b>Aktiven 2012</b>	Passiven 2011	<b>Passiven 2012</b>
<b>Aktiven</b>				
Vereinskonto UBS	16'932	<b>17'819</b>		
Liegenschaftskonto UBS	18'654	<b>21'093</b>		
Transitorische Aktiven	100	<b>100</b>		
Liegenschaft Buchwert	315'207	<b>315'207</b>		
<b>Passiven</b>				
Kreditoren			562	<b>129</b>
Hypothek, fest, UBS			150'000	<b>150'000</b>
Hypothek, variabel, UBS			37'000	<b>33'000</b>
Eigenkapital			163'331	<b>171'090</b>
	350'893	<b>354'219</b>	350'893	<b>354'219</b>

11.1.2013, Alain Batzli, Kassier VHJV

# Rechnung Verein 2012

	Ertrag 2011	<b>Ertrag 2012</b>		Budget 2012
<b>Ertrag</b>				
Mitgliederbeiträge	11'310	<b>11'780</b>		9'500
Beiträge Gemeinden	606	<b>606</b>		2'000
BEJV Rückerstattung Hege	0	<b>597</b>		600
Zinsertrag	50	<b>20</b>		50
				12'150
			Aufwand	
			2011	<b>Aufwand 2012</b>
<b>Aufwand</b>				
Versicherungen Verein			255	<b>255</b>
Auszeichnungen/Ehrungen			762	<b>1'289</b>
Trauerfälle			0	<b>0</b>
Aufwand Beitrag BEJV (inkl. Jagd Schweiz)			2'661	<b>3'330</b>
Aufwand Hege			1'592	<b>1'028</b>
Aufwand Schiessen			433	<b>781</b>
Aufwand Hunde			0	<b>0</b>
Anlässe/Tagungen/Versammlungen			4'944	<b>4'557</b>
Porti			417	<b>388</b>
Kleininvestitionen			0	<b>0</b>
Drucksachen/Verwaltung			978	<b>1'013</b>
Druck Halali			380	<b>470</b>
Bank-, PC-Spesen			79	<b>88</b>
Steuern			460	<b>374</b>
Aufwand Internet			115	<b>114</b>
div. Aufwand			50	<b>50</b>
	11'966	<b>13'003</b>	13'126	<b>13'737</b>
				12300
<b>Gewinn</b>				
<b>Verlust</b>				
			-1'160	<b>-734</b>
	11'966	<b>13'003</b>	11'966	<b>13'003</b>

# Rechnung Liegenschaft 2012

	Ertrag 2011	Ertrag 2012		Budget 2012
<b>Ertrag</b>				
Mietzins Wohnung	18'000	<b>18'000</b>		18'000
Raumvermietung	4'400	<b>4'880</b>		4'500
Zinsertrag Konto Liegenschaft	24	<b>11</b>		20
				22'520
			Aufwand 2011	<b>Aufwand 2012</b>
<b>Aufwand</b>				
Versicherungen Liegenschaft			1'317	<b>1'317</b>
Hypoziins			5'951	<b>5'880</b>
Waren- und Getränkeeinkauf			363	<b>40</b>
Reparaturen/Service/Renovation			16'047	<b>3'375</b>
Unterhalt Umgebung			209	<b>150</b>
Bankspesen			47	<b>44</b>
Nebenkosten: Strom und Heizung			1'889	<b>1'945</b>
Liegenschaftssteuern			404	<b>404</b>
div. Aufwand			273	<b>1'244</b>
	22'424	<b>22'891</b>	26'500	<b>14'399</b>
				15850
Gewinn				<b>8'492</b>
Verlust			-4'076	
	22'424	<b>22'891</b>	22'424	<b>22'891</b>

11.1.2013, Alain Batzli, Kassier VHJV

## Bestätigungsbericht

der Rechnungsrevisoren

über die Prüfung der Jahresrechnung 2012

des Vorstehhundjägersvereins des Kantons Bern

Als Rechnungsrevisoren prüften wir die Buchführung und die Jahresrechnung. Wir prüften die Positionen und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen. Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

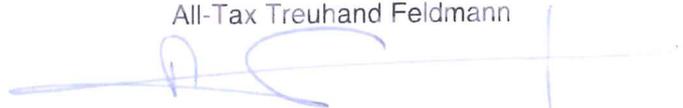
Aufgrund unserer Prüfung bestätigen wir folgendes:

1. Die Buchführung und die Jahresrechnung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
2. Die ausgewiesenen Flüssigen Mittel (Kasse und Bankkonten) sind vorhanden.
3. Die Vereinsrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 734 ab.
4. Die Rechnung der Liegenschaft schliesst mit einem Gewinn von CHF 8'492 ab.
5. Das Eigenkapital beträgt nach Vortrag des Nettoergebnisses von CHF 7'758 neu CHF 171'090.

Als Rechnungsrevisoren beantragen wir der Mitgliederversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2012 zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Ort und Datum:  
Brugg, 11. Januar 2013

Die Rechnungsrevisoren:  
All-Tax Treuhand Feldmann



## Budget Verein 2013

	Ertrag 2012	Ertrag 2013	Aufwand 2012	Aufwand 2013
<b>Ertrag</b>				
Mitgliederbeiträge	11'780	<b>11'500</b>		
Beiträge Gemeinden	606	<b>600</b>		
BEJV Rückerstattung Hege	597	<b>100</b>		
Zinsertrag	20	<b>30</b>		
			Aufwand 2012	Aufwand 2013
<b>Aufwand</b>				
Versicherungen Verein			255	<b>250</b>
Auszeichnungen/Ehrungen			1'289	<b>1'000</b>
Trauerfälle			0	<b>200</b>
Aufwand BEJV (inkl. Jagd Schweiz)			3'330	<b>3'300</b>
Aufwand Hege			1'028	<b>1'200</b>
Aufwand Schiessen			781	<b>800</b>
Aufwand Hunde			0	<b>100</b>
Anlässe/Tagungen/Versammlungen			4'557	<b>3'500</b>
Porti			388	<b>400</b>
Drucksachen/Verwaltung			1'013	<b>1'000</b>
Druck Halali			470	<b>500</b>
Bank-, PC-Spesen			88	<b>90</b>
Steuern			374	<b>400</b>
Aufwand Internet			114	<b>120</b>
div. Aufwand			50	<b>200</b>
	13'003	<b>12'230</b>	13'737	<b>13'060</b>
Gewinn				
Verlust			-734	<b>-830</b>
	13'003	<b>12'230</b>	13'003	<b>12'230</b>

## Budget Liegenschaft 2013

	Ertrag 2012	Ertrag 2013	Aufwand 2012	Aufwand 2013
<b>Ertrag</b>				
Mietzins Wohnung	18'000	<b>18'000</b>		
Raumvermietung	4'880	<b>4'500</b>		
Zinsertrag Konto Liegenschaft	11	<b>0</b>		
<b>Aufwand</b>				
Versicherungen Liegenschaft			1'317	<b>1'350</b>
Hypozins			5'880	<b>6'000</b>
Waren- und Getränkeeinkauf			40	<b>300</b>
Reparaturen/Service/Renovation			3'375	<b>3'500</b>
Unterhalt Umgebung			150	<b>500</b>
Bankspesen			44	<b>50</b>
Nebenkosten: Strom und Heizung			1'945	<b>2'000</b>
Liegenschaftssteuern			404	<b>400</b>
div. Aufwand			1'244	<b>500</b>
	22'891	<b>22'500</b>	14'399	<b>14'600</b>
Gewinn			8'492	<b>7'900</b>
Verlust				
	22'891	<b>22'500</b>	22'891	<b>22'500</b>



## VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

# JAHRESPROGRAMM 2013

Datum	Zeit	Ort	Anlass
Sa, 26.01.13	0830	Bären, Buetigen	Fuchs-und Saujagd
Fr, 08.02.13	1900	Thun,	53. Trophäenausstellung
Sa, 09.02.13	0730	Thun	79. Fellmarkt
Fr, 15.02.13	1900	Bären, Rapperswil	64. Mitgliederversammlung
Mi, 27.02.13	2000	Fasanerie	Infoabend Hundekurse
Sa, 02.03.13	0800	Camping Gampelen	Seeländer Hegetag
Sa, 16.03.13	0730	Fasanerie	1. Hegetag VHJV
Do, 11.04.13	1900	Fasanerie	Jägerhöck April
Sa, 13.04.13	0730	Gelände	2. Hegetag VHJV
Sa, 20.04.13	1300	Linde, Belp	124. DV BEJV
So, 21.04.13	0900	Linde, Belp	124. DV BEJV
Do, 02.05.13	1900	Fasanerie	Jägerhöck Mai
Sa, 11.05.13	1330	Bergfeld	1. Übungsschiessen
Do, 06..06.13	1900	Fasanerie	Jägerhöck Juni
Fr, 21.06.13	1930	Kreuz, Kallnach	Orientierungsversammlung
Do, 04.07.13	1900	Fasanerie	Jägerhöck Juli
Sa, 13.07.13	1300	Bergfeld	2. Übungsschiessen
Fr, 09.08.13	0900	Rouchgrat	Pirsch
Sa, 10.08.13	0900	Rouchgrat	Pirsch



## VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

Sa, 24.08.13	0900	Susten	Pirsch
So, 25.08.13	0900	Susten	Pirsch
Sa, 02.11.13	0730	Bären, Buetigen	Hubertusjagd
Sa, 30.11.13	1900	Bären, Buetigen	2. Jägerplauschjass
Sa, 25.01.14	0830	Bären, Buetigen	Fuchs-und Saujagd
Fr, 14.02.14	1900	Bären, Rapperswil	65. Mitgliederversammlung



An die  
Vereinsmitglieder des VHJV  
des Kantons Bern

## Einladung zur Hege 2013

Geschätzte Vereinsmitglieder und Kameraden

Ich möchte Euch alle einladen an unseren Vereinshegetagen 2013 teilzunehmen, welche wie folgt stattfinden:

### „Seeländer Hegetag“ NSG Fanel

Gemeinsamer Einsatz mit dem Patentjägerverein Seeland und dem Vorstehhundejägerverein des Kantons Bern und der Jugendgruppe der Berner ALA.

**Datum:** Samstag, 02. März 2013  
**Ort:** Parkplatz Camping TCS Gampelen. Koordinaten: 570 100 / 205 960  
**Arbeitszeit:** 08.00 bis ca. 13.00 Uhr, Besammlung jeweils um 08.00 Uhr am angegebenen Ort.  
**Ziel:** Erhaltung der artenreichen Hecken und Biotope im Schutzgebiet.  
**Massnahmen:** Biotope pflegen, mähen, Stockausschläge entfernen, Hecken- und Waldrandpflege.  
**Ausrüstung:** Bekleidung und Schuhwerk der Witterung entsprechend. ( Handschuhe )  
**Verpflegung:** Znüni und Getränke aus dem Rucksack, gemeinsames Mittagessen um ca. 13.00 Uhr in einem Restaurant der Region.

### 1. Hegtag Fasanerie:

**Datum:** Samstag, 16. März, 2013  
**Zeit,Ort:** 07.30 Uhr, Fasanerie  
**Leitung:** Hegeobmann  
**Programm:** Arbeiten rund um die Fasanerie :  
Auenwald – und Biotop-Pflege, Holzerei, Biberschäden beheben etc.  
Bitte die Arbeitshandschuhe mitnehmen, sowie Gertel und evtl. Motorsägen.  
Ein Aser wird jeweils durch den Verein in der Fasanerie um 13.00 Uhr offeriert.

### 2. Hegtag Fasanerie:

**Datum:** Samstag, 13. April, 2013  
**Zeit,Ort:** 07.30 Uhr, Fasanerie  
**Leitung:** Hegeobmann, Hegechefs  
**Programm:** Nach Ansage : ev. Wildschutzzäune entfernen, Wildschutzmassnahmen  
Auenwald – und Biotop-Pflege, Holzerei.  
Bitte die Arbeitshandschuhe mitnehmen, sowie Gertel und evtl. Motorsägen.  
Ein Aser wird jeweils durch den Verein in der Fasanerie um 13.00 Uhr offeriert.

Es freut mich natürlich sehr, Euch zahlreich bei diesen Hegetagen begrüssen zu dürfen.

Mit Weidmannsgruss  
Markus Angehrn



VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

## Einladung zur Fuchs- und Saujagd

Datum	Samstag, 26. Januar 2013
Teilnehmer	Mitglieder oder angemeldete Neumitglieder VHJV
Besammlung	Restaurant Bären, Bütigen, <b>08.30 UHR.</b> <b>ÄNDERUNG GEGENÜBER DEM JAHRES-PROGRAMM.</b> So können wir bei Schnee vor Jagdbeginn Spuren auslaufen.
Jagdleitung	Thomas Burri und Romeo De Monaco mit ihrem Team
Jagdraum	Wird von der Jagdleitung bekannt gegeben
Jagdbare Wildarten	Gemäss Jagdvorschriften und Jagdleitung.
Aser	Wird vom Verein in der Fasanerie offeriert Getränke können gekauft werden
Bestimmungen	Gemäss Jagdleitung
Versicherung	Ist Sache der Teilnehmer. Der Verein lehnt jede Haftung ab.
Allgemeines	Änderungen bleiben vorbehalten

Der Vorstand hofft auf eine grosse Beteiligung und wünscht schon jetzt Weidmannsheil.

Vorstehhundjägerverein  
des Kantons Bern

Der Vorstand



VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

Liebe Hündeler

Bald ist es wieder soweit! Die neue Hündeler-Saison steht vor der Tür! Damit wir diese gemeinsam planen können, laden wir Euch zum

## **Infoabend Hundekurse 2013**

**Mittwoch, 27. Februar 2013  
um 20.00 Uhr in der Fasanerie**

ein.

Ablauf des Abends:

- Vorstellung Gruppenleiter/innen
- Programm (wie wird gearbeitet)
- Prüfungen (Gehorsamsprüfung und SKN Nachweis obligatorisch)
- Material zur Hundebildung
- Beantwortung offener Fragen
- Schweissaufbauseminar (1 ev. 2 tällig)
- Info zu SKN Nachweis

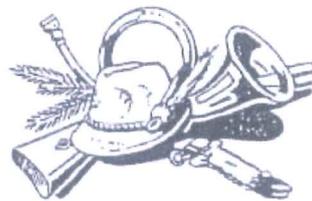
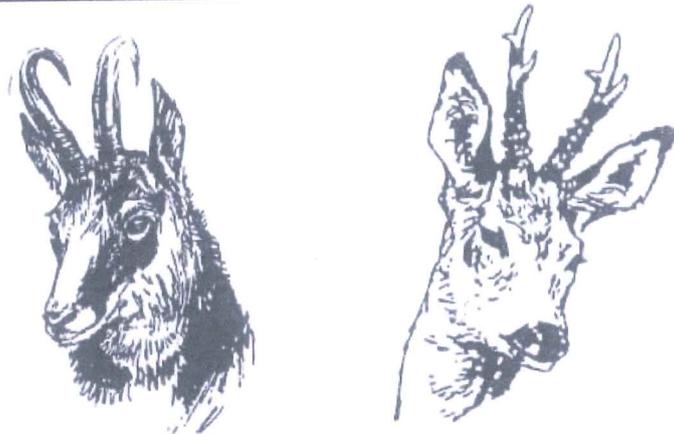
Beim anschliessenden gemütlichen Teil kann noch gefachsimpelt werden!

Das Hunde-Team freut sich, Euch am Infoabend begrüßen zu dürfen!

Mit Hundegeläut

Bea Salzmann und Pedro Pfeuti

# 14. Seeländer Jägerbörse



**Samstag, 06. April 2013**  
**von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr**  
**im**

airport **restaurants**   
grenchen

Flughafenstrasse 123  
CH-2540 Grenchen  
Tel. +41 (0)32 654 70 70

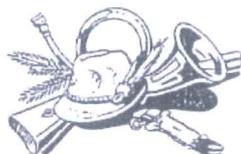
## Jägerbörse Bern/Solothurn

Wer etwas zu verkaufen hat, gibt dies unter Angabe des Namens, Adresse, Telefonnummer und der minimalen Preisvorstellung ab 08.30 Uhr an der Börse bei einem der Organisatoren ab.

Der Erlös oder die Ware muss gleichentags bis 18.00 Uhr wieder abgeholt werden. Bei einem Verkauf ist es üblich, dass ein bescheidener Betrag zur Deckung der Unkosten entrichtet wird.



Es dürfen Jagdutensilien aller Art angeboten werden, z.B. Kleider, Messer, Optik, Jagdwaffen (nur unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften), Bilder usw.



### Stände

Waffen Glauser AG, Aarberg (Waffen, Kleider, Optik Fischereiartikel.)  
Anliker Adrian, Utzendorf (spez. Jagdschmuck, Messer, Trohäen usw.)  
Waffen Wildi AG, Zofingen (Sicherheitsbekleidung)  
Kofmel Martin, Arch (Holzschnitzerei, Messer)  
Div. Stände mit Occ. Jagdgebrauchsartikeln, Zubehör  
Tschan Roland, Bio-Metzgerei Oberthal (Speck, Trockenfleisch u. Würste)  
Rohrbach Erika (Fellnähen)  
Von Büren Ivo, Grenchen, Skoda-Garage



### Organisation

Senn Ulrich,  
Gassner Ernst,  
Kohler René,  
Traub Peter,

2554 Meinisberg,  
2555 Brügg,  
4574 Lüssligen,  
2540 Grenchen Airport,

Tel. 079 362 22 70  
Tel. 079 251 01 21  
Tel. 079 270 36 62  
Tel. 079 208 33 30

